

Einladung

Mittwoch, 24. September 2014
17.00 Uhr

Restaurant „Altes Zollhaus“
Carl-Herz-Ufer 30
10961 Berlin

Leitung und Organisation

Prof. Dr. med. Hans Scherübl
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin –
Gastroenterologie, Gastrointestinale Onkologie
und Infektiologie
Vivantes Klinikum Am Urban
Dieffenbachstraße 1
10967 Berlin
Tel. 030 130 22 5201
Fax 030 130 22 5205
hans.scheruebl@vivantes.de

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen:

Astellas Pharma GmbH (500,- €)
Bayer Vital GmbH (1.000,- €)
Infectopharm GmbH (250,- €)
MSD Sharp & Dohme GmbH (1.000,- €)
Pfizer Pharma GmbH (450,- €)



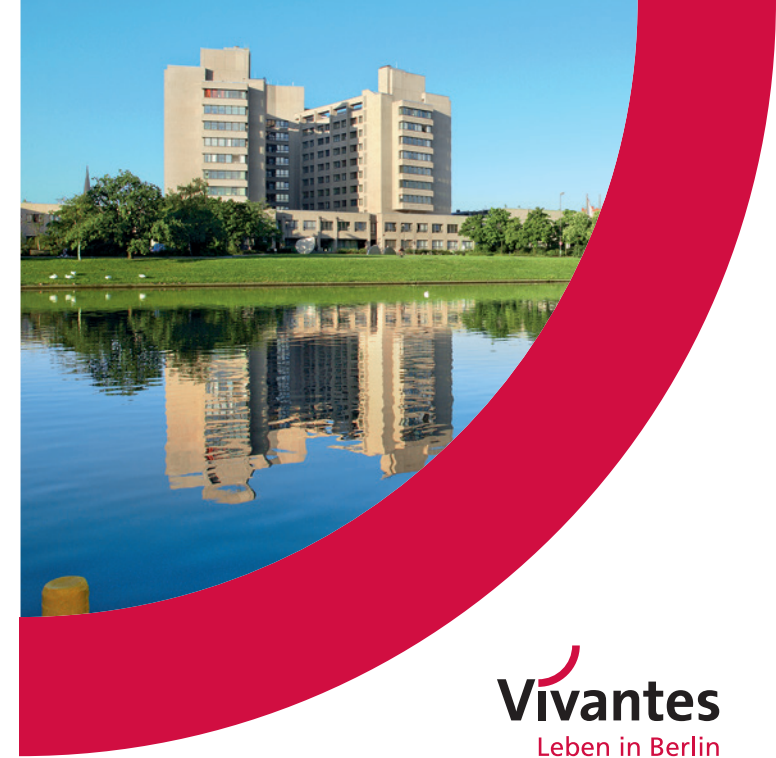
Wie komme ich zum Vivantes Klinikum Am Urban?

U1 Kottbusser Tor oder Prinzenstraße; U7 Südsterne,
U7 Hermann Platz; dann Bus M41 bis Geibelstraße,
U6 Hallesches Tor; dann Bus M41 bis Geibelstraße

Das Alte Zollhaus ist 5 Geh-Minuten vom
Klinikum Am Urban entfernt am Carl-Herz-Ufer 30.

Vivantes
Klinikum Am Urban
Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie,
Gastrointestinale Onkologie und Infektiologie
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Dieffenbachstraße 1
10967 Berlin

www.vivantes.de/kau/gastro



Vivantes
Leben in Berlin

5. Infektiologie update

Sepsis früh erkennen

Mittwoch, 24. September 2014
17.00 Uhr

Restaurant „Altes Zollhaus“
Carl-Herz-Ufer 30
10961 Berlin

Vivantes
Klinikum Am Urban

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

kaum eine Krankheit wird so unterschätzt wie die Sepsis. Jedes Jahr erkranken mehr als 150.000 Menschen in Deutschland, etwa 60.000 sterben daran. Sepsis („Blutvergiftung“) ist die dritthäufigste Todesursache in Deutschland. Mehr als die Hälfte aller Sepsis-Erkrankungen entstehen durch Lungenentzündungen. Danach folgen Krankheiten im Bauchraum wie Blinddarm- oder Gallenblasenentzündungen. An dritter Stelle stehen Harnwegsinfekte.

Die Erkrankung ist die aggressivste Form einer Infektion durch Viren, Bakterien oder andere Mikroorganismen. Gelingt es dem Körper nicht, die Infektion örtlich einzudämmen, lösen Toxine innerhalb weniger Stunden lebensbedrohliche Entzündungen in allen Organen aus.

Häufiger als Myokardinfarkte, tödlicher als ein Schlaganfall stellt die Sepsis eine der größten Herausforderungen der klinischen Medizin dar; sie ist die häufigste Todesursache auf den Intensivstationen unseres Landes.

Nach Einschätzung von Experten wäre rund jeder dritte Todesfall durch Sepsis hierzulande vermeidbar, wenn die „Blutvergiftung“ schneller diagnostiziert und behandelt würde. Wie lässt sich einer Sepsis vorbeugen? Wie erkennt man sie und wie wird sie behandelt? Diese und andere Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die gemeinsame Diskussion mit Ihnen.

Ihr

Prof. Dr. med. Hans Scherübl
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin –
Gastroenterologie, Gastrointestinale Onkologie
und Infektiologie

Programm

Moderation: Prof. Dr. H. Scherübl

17.00 – 17.10 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. H. Scherübl

17.10 – 17.25 Uhr

Verständnis für das Krankheitsbild Sepsis

Deutsche Sepsisgesellschaft

Prof. Dr. H. Gerlach

17.30 – 17.55 Uhr

Pneumonie und Sepsis

Dr. F. Koch

18.00 – 18.20 Uhr

Sepsis bei Infektionen des Bauchraumes

Prof. Dr. Th. Weinke

18.25 – 18.45 Uhr

Urosepsis in der Rettungsstelle

Dr. C. Träder

18.50 – 19.10 Uhr

Sepsis beim immunkompromittierten Patienten

Dr. H. Stocker

19.15 – 19.35 Uhr

Intensivmedizinische Therapie der Sepsis

Dr. L. Eckholt

19.35 – 20.10 Uhr

Gemeinsame Diskussion

Anschließend kleiner Imbiss

Referenten

Dr. med. Leila Eckholt

Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin
und Schmerztherapie, Vivantes Klinikum Am Urban

Prof. Dr. med. Herwig Gerlach

Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin
und Schmerztherapie, Vivantes Klinikum Neukölln,
Vorsitzender der Deutschen Sepsis-Gesellschaft e.V.

Dr. med. Franz Koch

Klinik für Innere Medizin – Pneumologie und
Infektiologie, Vivantes Klinikum Neukölln

Prof. Dr. med. Hans Scherübl

Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie,
GI Onkologie und Infektiologie,
Vivantes Klinikum Am Urban

Dr. med. Hartmut Stocker

Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie und
Infektiologie, Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum

Dr. med. Christian Träder

Rettungsstelle und Vivantes Pandemiebeauftragter,
Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum

Prof. Dr. med. Thomas Weinke

Medizinische Klinik – Gastroenterologie/Infektiologie/
Pneumologie, Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Berlin
mit 3 Punkten zertifiziert.